



Aus dem maroden Stracken Hof ist ein wahres Schmuckstück geworden. Doch der Innenausbau musste nun verschoben werden, da zugesagte Fördergelder erst später fließen können.

FOTO: BEATE FEISCHE

Schon wieder Finanzierungslücke

Stracken Hof: Die Baumaßnahmen ruhen, weil Fördergelder später fließen

Endorf. Zuerst war die Freude groß – nach einer Zeit der Ungewissheit konnte die IG „Stracken Hof“ sich über die Auszahlung der schon zum Ausbaubeginn zugesagten Fördergelder von 54 000 Euro freuen. Diese mussten, obwohl schon lange zugesagt, vom Land aufgrund der fehlenden Landesregierung, zurückgehalten werden. Die Baumaßnahmen ruhten daraufhin, mit der Zahlung wurde zügig an dem geplanten Heizungsbauprojekt weiter gearbeitet.

Doch nun gibt noch einmal eine Finanzierungslücke und dies fast aus dem selben Grund: Auch für die Finanzierung der Kosten des weiteren Innenausbaus stand noch eine Zustimmung des Stiftungsrates der Stiftung NRW aus. Da die

diese an die Landesregierung gekoppelt ist, musste sie ihre Fördergelder zurückhalten, durch die Regierungsaufhebung besteht kein beschlussfähiger Stiftungsrat mehr, hieß es aus Düsseldorf.

Nach der nun gerade erfolgten Neukonstituierung der Landesregierung wird dieser zwar schnellstmöglich eingesetzt, doch mit einer Entscheidung kann frühestens im August bzw. September gerechnet werden. Wenn diese auch mit Sicherheit später ausgezahlt werden, da sie ja schon zugesagt sind, ist der geplante Einweihungstermin am Sonntag, 9. September, nicht mehr einzuhalten, gab der Vorstand jetzt bekannt.

Der neue Termin ist nun für Mai 2013 geplant. Doch nicht nur die



Zügig nach Beginn des Wiederaufbaus vom Stracken Hof wurde das Richtfest gefeiert.

FOTO: BEATE FEISCHE

Fördergelder, die schon zugesagt und darum mit im Gesamtkostenanteil eingeplant wurden, fehlen. Auch der zu erbringende Eigenan-

teil ist noch lange nicht erreicht. Darum bittet die IG „Stracken Hof“ um Unterstützung aus der Bevölkerung. Auf der Internetseite www.stracken-hof.de finden Heimatfreunde den Parzellenplan. Mit dem Kauf einer solchen Parzelle hilft man schnell und unbürokratisch das älteste Gebäude des kurkölnischen Sauerlandes zu sanieren.

Aber auch Spenden unter: Stichwort: Spende IG Stracken-hof; Volksbank Sauerland e. G. Kto-Nr.: 200 083 000; BLZ: 466 600 22 oder bei der Sparkasse Arnsberg-Sundern; Kto-Nr.: 3038908; BLZ: 466 500 05 sind willkommen. Selbstverständlich wird auf Wunsch eine Spendenquittung erstellt.